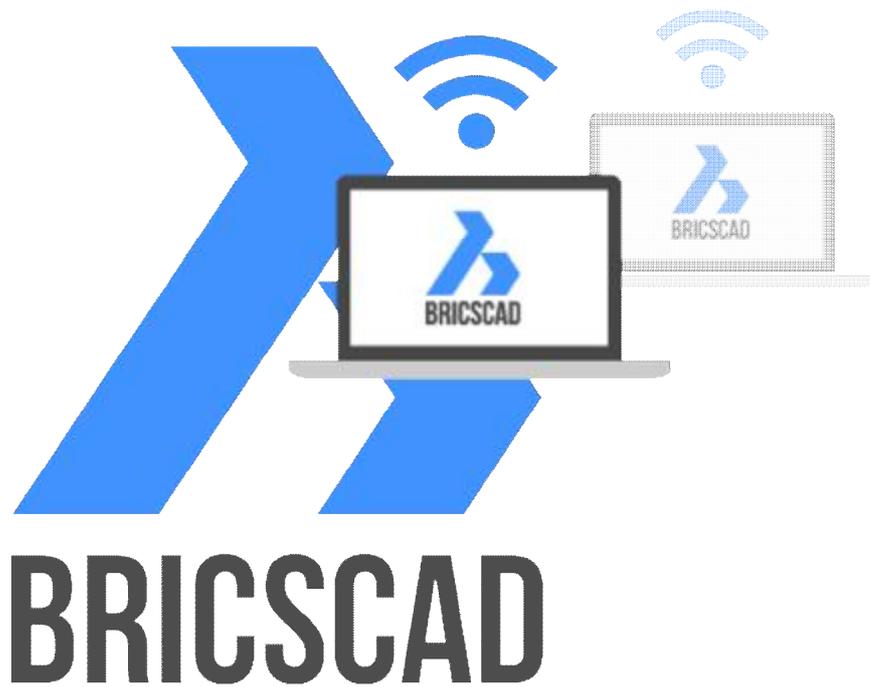


BricsCAD® V16 Lizenzierung



Inhalt

V16 Lizenzierung mit Reprise Lizenz Manager	3
1. Lizenz Datei	4
2. Verknüpft mit einem Computer	4
3. Wie erhalte ich eine Freigabe / Lizenzdatei?	4
3.1 Online-Aktivierung	4
Ein paar weitere Details:	5
Testlizenz	5
3.2 Proxy	6
3.3 Manuell aktivieren	6
4. Problemlösungen	6
5. Netzwerklizenz	7
WINDOWS INSTALLATION	7
5.1 Lizenz Server	7
5.1.1 Installation – Nur mit Administratorrechten auf dem Server!	7
Aktivieren einer weiteren BricsCAD Netzwerklizenz	11
Aktivieren der BricsCAD Netzwerklizenz manuell	12
Freischaltung Ports	15
Zusammenfassung Netzwerk-Lizensierung	17
Lizenz-Server starten	17
Wie konfiguriert man den Lizenz-Server	17
Lizenz-Aktivierung	17
Status der Netzlizenzen	18
LINUX INSTALLATION	19
5.2 Lizenz Server	19
AKTIVIERUNG (ALLE PLATTFORMEN)	20
5.3 BricsCAD	20

V16 Lizenzierung mit Reprise Lizenz Manager

V16 von BricsCAD wird mit einem neuen Lizenzsystem, das auf der Lizenzierungstechnologie von Reprise Software besteht, geliefert.

Dieses neue System bietet eine flexible und moderne Lizenzierungs-Umgebung mit Unterstützung der wichtigsten Plattformen, darunter Linux, Mac OS X und Windows, sowie 32-Bit und 64-Bit-Versionen. Das neue System erfordert keine Änderung in der Art der angebotenen Lizenzen (Einzelplatz, Volumen und Netzwerk), wird aber jedoch zu einer einmaligen Unterscheidung bei der Nutzung von Lizenzschlüsseln führen, während die alten Schlüsseln für V13 und früheren Versionen gültig bleiben, können die neuen Schlüsseln nur für V16 und späteren Versionen verwendet werden.

Als Folge dessen werden Kunden, nach der Einführung der V16 im November 2015, nicht in der Lage sein, den erhaltenen Standard V16 Schlüssel zur Nutzung von V13 oder früheren Versionen zu verwenden. Allerdings wird Ihnen, bei Bedarf, ein Schlüssel für V13 und früher Versionen zur Verfügung gestellt werden (z.B.: falls eine Branchenlösung von Drittanbietern noch nicht mit V16 kompatibel ist). Das bedeutet in diesem Fall erhält der Kunde sowohl einen V13 als auch einen V16 Lizenzschlüssel. Der V13 Lizenzschlüssel wird aber nur nach schriftlicher Anforderung generiert.

Zunächst aber einige Informationen zum neuen Lizenzsystem:

das neue Lizenzsystem erlaubt weiterhin - bei Einzelplatzlizenzen - bis zu 2 Installationen (Aktivierung von 2 Maschinen) mit einem einzigen Lizenz-Schlüssel zu realisieren. Dies gilt für EINEN Anwender der sowohl einen Desktop als auch ein Notebook oder Home-Systeme verwendet. Das neue System verlangt nun eine Aktivierung via Internet oder eine manuelle Aktivierung. Zur manuellen Aktivierung müssen Sie sich ggf. von einem Rechner, der über eine Internetverbindung verfügt auf der Bricsys Homepage mit Ihren Zugangsdaten anmelden und über den Link „Lizenzen und Wartungsverträge“ auf den Bricscad V16 Lizenzschlüssel klicken. Die Detailbeschreibung zur Aktivierung finden Sie weiter unten.

Wenn Sie Hilfe benötigen wenden Sie sich an die Hotline: +49 (0)611 1836 1-112.

Ein Volumenschlüssel im neuen System, ist ein einzelner Schlüssel, der für eine bestimmte Anzahl an Installationen gültig ist. Er kann z.B.: 30 Mal aktiviert werden, wenn eine 30er Volumenlizenz erworben wurde.

Für eine Netzwerk-Lizenz wird nun ein einzelner Schlüssel gültig, der für eine erworbene Anzahl von gleichzeitigen Nutzungen verfügbar ist. Dieser wird außerdem mit einem einzigen Support-Vertrag geliefert. Innerhalb der Reprise Umgebung werden Netzwerklicenzen als Floating-Lizenzen bezeichnet und haben sehr ähnliche Eigenschaften wie der Flexera FlexNet-Lizenz-Manager.

Bei Einzel- oder Volumenlizenzen, wird jeder Endbenutzer seine Lizenz online auf dem, durch BricSYS gehosteten, Lizenzserver aktivieren.

Für Netzwerklizenzen muss lediglich die Lizenz des vom Kunden gehosteten Lizenz-Server aktiviert werden, danach können sich eine unbegrenzte Anzahl von Rechnern (Clients) mit dem Server verbinden.

Es wird aber nur für die in der Floating-Lizenz angegebene Anzahl von Clients eine gleichzeitige Nutzung verfügbar sein.

1. Lizenz Datei

BricsCAD nutzt nun eine Lizenz-Datei anstelle eines Lizenzschlüssels. Die meisten Benutzer müssen nichts über die Lizenz Datei wissen (siehe unten). Ohne spezielle Konfiguration, sucht BricsCAD nach

*.lic Dateien im folgenden Ordner:

- in dem Ordner der laufenden bricscad.exe
- in %ALLUSERSPROFILE%\Bricsys (z.B. C:\Users\All Users\Bricsys\).

2. Verknüpft mit einem Computer

Eine Lizenz-Datei enthält eine Lizenz, die auf einen Computer eingerichtet ist. Es ist eine einfache Textdatei, aber Sie ist gegen Veränderung geschützt. Sie kann bewegt werden, aber sie wird nicht auf einem anderen Computer arbeiten, als auf dem für den sie angelegt wurde. Sie wird auf einem Computer mit der so genannten „hostid“ des Computers verknüpft. Dies kann eine Festplatten-Seriennummer oder eine Ethernet-MAC-Adresse sein.

3. Wie erhalte ich eine Freigabe / Lizenzdatei?

3.1 Online-Aktivierung

Bei Computern, die mit dem Internet verbunden sind, gibt der Benutzer einen Lizenzschlüssel im „Jetzt BricsCAD aktivieren“ Dialogfenster ein und klickt auf OK.

Die Hostid des Computer und der Lizenzschlüssel werden an den BricSYS-Server gesendet. Der Server sendet eine Lizenz und speichert sie in

BricsCAD %ALLUSERSPROFILE%\Bricsys\BricsCADV16.lic. Eine Einzelplatz-Lizenz kann 2 x aktiviert werden. Wenn ein Benutzer es auf einem 3. Computer aktivieren möchte, muss einer der

anderen Computer vorher deaktiviert werden. Sollte dies auf Grund eines Hardwarezusammenbruchs nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an den Support und beantragen eine dritte Aktivierung.

Ein paar weitere Details:

Der Server benutzt die Host-ID, um eine 'rehostable' hostid zu berechnen. Diese wird auf dem lokalen Computer (in einer kopiergeschützten Datei in einem "versteckten" Ordner im User-Bereich) gespeichert und wird in der Lizenz-Datei verwendet.

Diese „rehostable hostid“ ermöglicht es dem Benutzer, die Lizenz von dem Computer zu entfernen, in dem der "Deaktivieren"-Knopf im Dialog "Lizenz Informationen" angeklickt wird. Wenn die Lizenz deaktiviert wird, wird die „rehostable hostid“ zerstört, so dass die Lizenz nicht mehr auf diesem Computer funktioniert.

Des Weiteren wird die Lizenz auf dem BricSYS Server frei gegeben, so dass sie auf einem anderen Rechner wieder aktiviert werden kann. Dies führt zur Einschränkung, dass nur eine BricCAD Lizenz auf einer Maschine existieren kann. Wenn ein Benutzer ein Upgrade (eine neue Edition (Classic auf Pro oder Platinum) oder eine neue Release-Version) aktiviert, wird die alte Lizenz automatisch deaktiviert und die neue Lizenz wird stattdessen aktiviert.

Wenn es sich um ein Versions-Upgrade handelt (z.B. V16), wird die vorherige BricCAD Version (V15) mit der neuen Lizenz einwandfrei laufen.

Der gleiche Computer kann den gleichen Lizenzschlüssel beliebig oft aktivieren. Die gleiche Lizenz-Datei wird jedes Mal zurückgegeben werden. Dies ist nützlich, wenn eine Lizenz-Datei aus irgendeinem Grund verloren geht: Der Anwender kann dann den Lizenzschlüssel auf seinem Konto auf der Website BricSYS.com (Meine Konto > Optionen unter Support) finden und diese, ohne eine neue Lizenz, reaktivieren).

Testlizenz

Für eine kostenlose Testversion, muss der Benutzer keinen Lizenzschlüssel eingeben, sondern wählt nur die Option im linken Dialog „30 Tage Testlizenz“ „Jetzt aktivieren“. Ein hartcodierter Lizenzschlüssel wird in diesem Fall verwendet werden.

Das erste Mal, wenn ein Computer diese Lizenz aktiviert, sendet der Server eine für ab diesem Moment 30 Tage gültige Lizenz zurück. Wenn der Computer den Prozess wieder aktiviert, wird die gleiche Lizenzdatei, mit dem gleichen Enddatum, zurückgesandt. Zum Beispiel, wenn ein Benutzer die Taste "Jetzt aktivieren" in der kostenlosen Testphase Box am 25. November 2015 klickt, wieder eine kostenlose Testversion bis zum 25. Dezember 2015 erhalten.

Wenn ein Benutzer den Knopf auf dem gleichen Computer am 10. Dezember 2015 wieder drückt,

bekommt er die gleiche Lizenz gültig bis 25. Dezember 2015 wieder zugesandt. Sollte er den Button am 26. Dezember 2015 erneut drücken, erhält er eine Meldung, dass die Lizenz abgelaufen ist. Die kostenlose Testlizenz verwendet keine „rehostable hostid“, da es wenig Sinn macht, eine kostenlose Testlizenz zu deaktivieren.

3.2 Proxy

Wenn die Internet-Verbindung sich hinter einem Proxy befindet, können Benutzer auf die Schaltfläche 'Proxy-Einstellungen ...' im „BricsCAD aktivieren“ Feld klicken. Dort kann der Hostnamen und die Port-Nummer des Proxy-Servers und falls erforderlich, ein Benutzername und ein Kennwort eingegeben werden. Nur die Standard-Authentifizierung wird unterstützt. Sollte der Proxy-Server keine Standard-Authentifizierung verwenden, muss die Lizenz manuell aktiviert werden.

3.3 Manuell aktivieren

Aus dem "BricsCAD aktivieren" Dialogfeld kann der Benutzer die hostid des Computers kopieren. Auf der Seite „Mein Konto“, kann die hostid eingefügt werden, um entweder einen der Lizenzschlüssel oder die kostenlose Testversion zu aktivieren. Die Datei kann in einen beliebigen Ordner heruntergeladen werden. Im "BricsCAD aktivieren" Dialogfeld, kann diese Datei gesucht und dann ausgewählt werden. BricsCAD überprüft dann, ob die Lizenz gültig ist, und wenn ja, wird die Datei in %ALLUSERSPROFILE%\BricsCADV16.lic kopiert.

* Bei der manuellen Aktivierung, kann keine 'rehostable' Lizenz verwendet werden. Dies bedeutet, dass es keine Möglichkeit zur Deaktivierung gibt. Ein Einzelplatz-Lizenzschlüssel kann für 2 verschiedene Maschinen aktiviert werden. Will der Anwender eine manuell aktivierte Lizenz bewegen, muss er sich bitte an den Bricsys-Support wenden und eine dritte Aktivierung anfordern. Bricsys vertraut hierbei seinen Kunden, dass eine der ersten beiden Rechner BricsCAD nicht mehr verwendet.

4. Problemlösungen

Unter 'BricsCAD aktivieren' gibt es einen "Diagnose"-Link. Dieser erstellt eine Datei mit Diagnoseinformationen für den Lizenz-Manager. Benutzer können versuchen das Problem mit den Informationen in dieser Datei zu analysieren und zu reparieren, oder senden diese an ihren Netzwerkadministrator oder an unsere Support-Website.

5. Netzwerklizenz

Hinweis: Ist zuvor ein Lizenz Manager V14 installiert wurden, wenn sie sich bitte an unser Hotline unter der Telefonnummer 0611/ 18 361 112

Download Netzwerklizenz-Manager

<http://www.merisoft-gmbh.de/bricscad-download/archiv-handbuecher/bricscad-lizenzmanager.html>

WINDOWS INSTALLATION

5.1 Lizenz Server

Der Lizenz Manager muss auf dem Server installiert werden. Nachdem er gestartet wurde, kann er vollständig mit Hilfe eines Web-Interfaces konfiguriert werden:

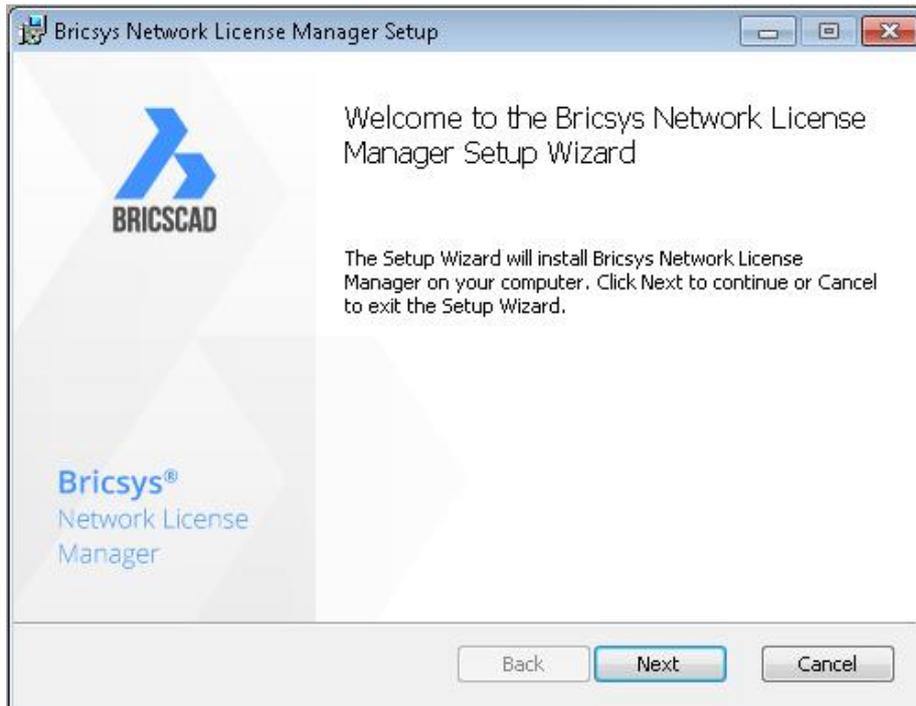
5.1.1 Installation – Nur mit Administratorrechten auf dem Server!

Nach dem Doppelklick auf die Datei Bricsys-NetworkLicenseManager.msi wird gefragt ob die Datei ausgeführt werden soll.



Klick auf [Ausführen], um den Lizenzmanager zu installieren

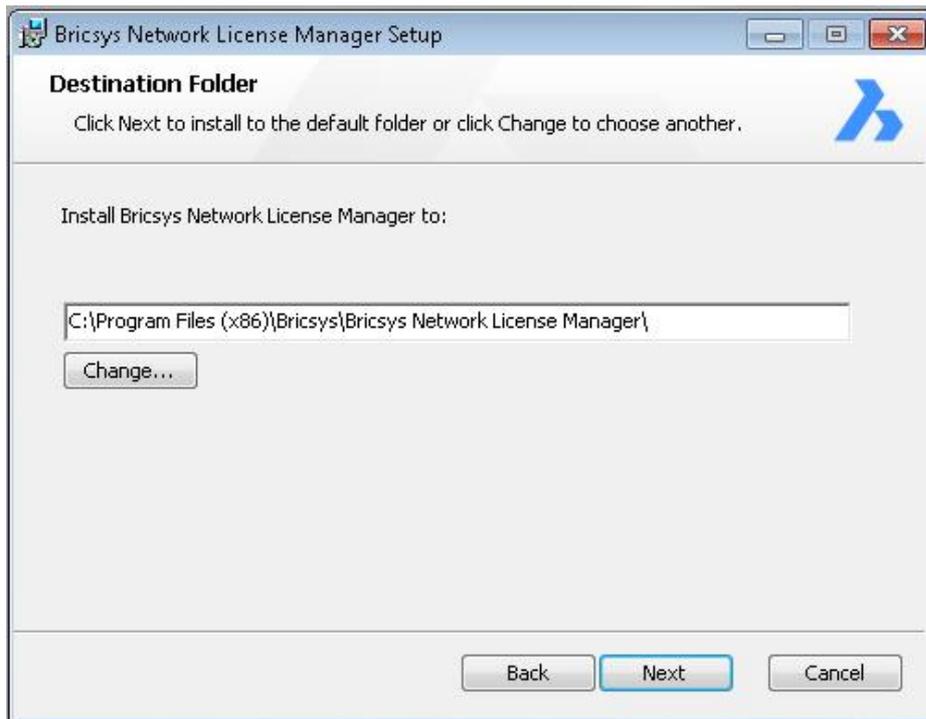
Die Installationsroutine wird wie folgt ausgeführt:



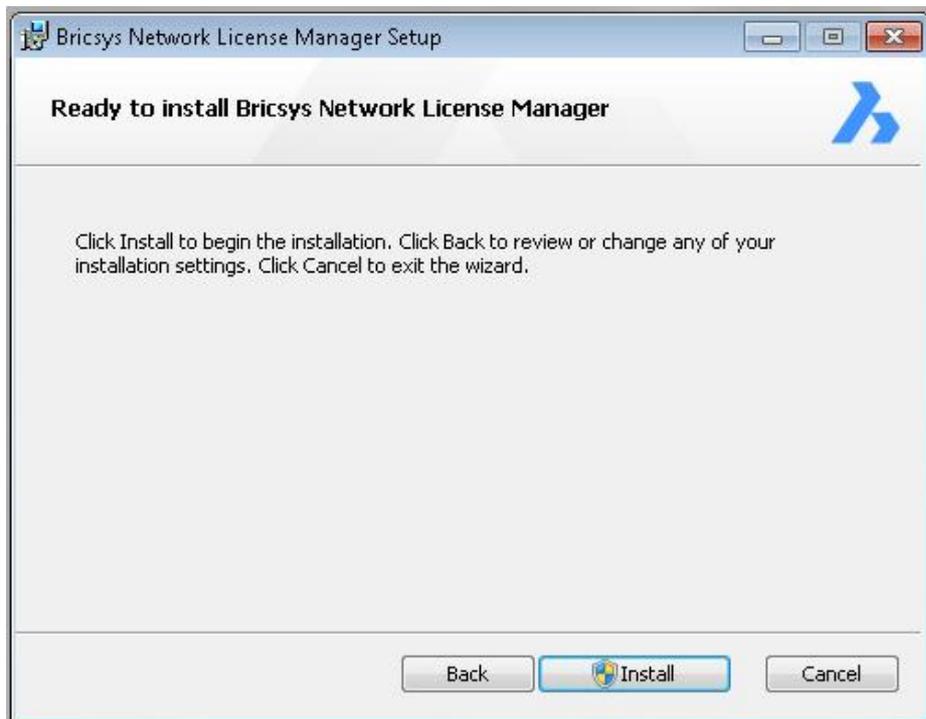
Auf [NEXT]



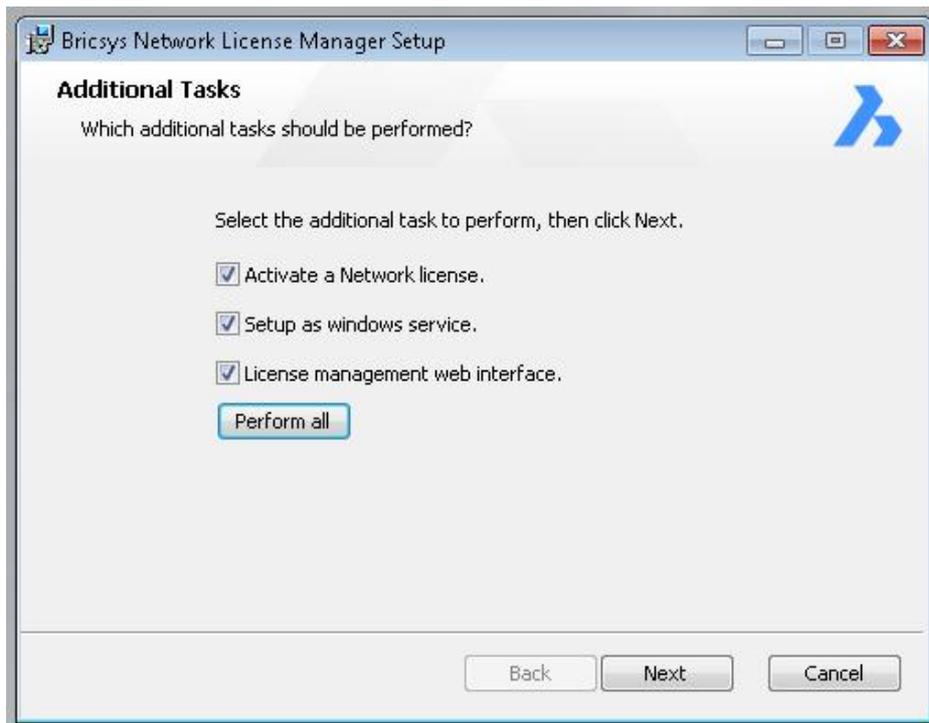
Häkchen bei I accept... setzen und auf [NEXT] klicken.



Am besten man belässt die Vorgaben für die Programm-Installation [Next]



Nun auf [Install] klicken, um das Programm des Lizenz-Managers zu installieren.



Alle Installationsabfragen mit [Haken] beantworten.



Installationsabfrage mit [Ja] beantworten.

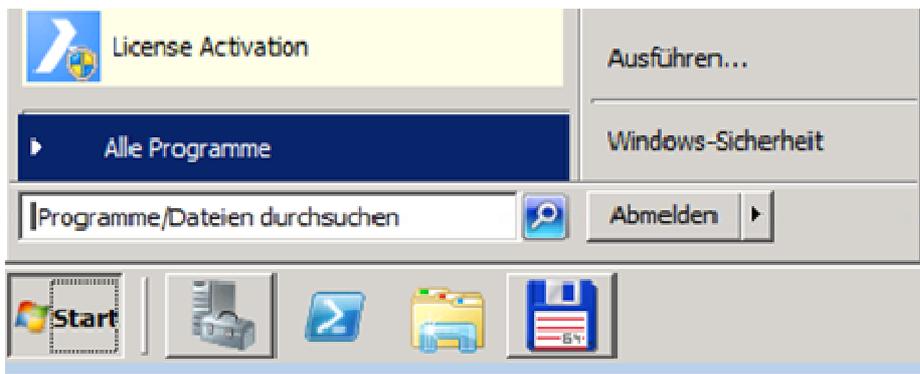


Nach der Lizenzeingabe wird die Browseroberfläche gestartet. Die Installation ist damit abgeschlossen. Sollte eine weitere BricsCAD-Lizenz aktiviert werden müssen, folgen Sie den nachfolgenden Schritten.

Aktivieren einer weiteren BricsCAD Netzwerklizenz

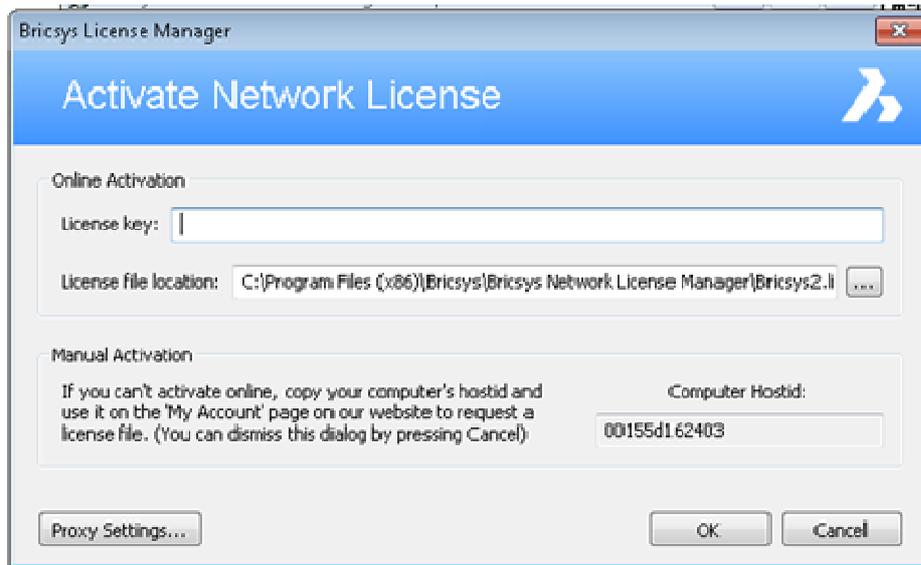
Verwenden Sie hierfür die License Activation und NICHT das Browser Interface vom REPRISE Lizenzserver (Activate License).

Eine Netzwerk-Lizenz kann nur einmal aktiviert werden und wird mit dem Server verknüpft.



Öffnen Sie die License Activation. Die finden Sie unter folgendem Pfad und starten Sie das Programm mit Rechtsklick > [Als Administrator ausführen]

[Start] > [Alle Programme] > [Bricsys] > [Network License Manager] > [License Activation]



Tragen nun die weitere Netzwerklizenz ein und klicken Sie auf [OK]

Aktivieren der BricsCAD Netzwerklizenz manuell

Eine Netzwerk-Lizenz kann nur einmal aktiviert werden und wird mit dem Server verknüpft.

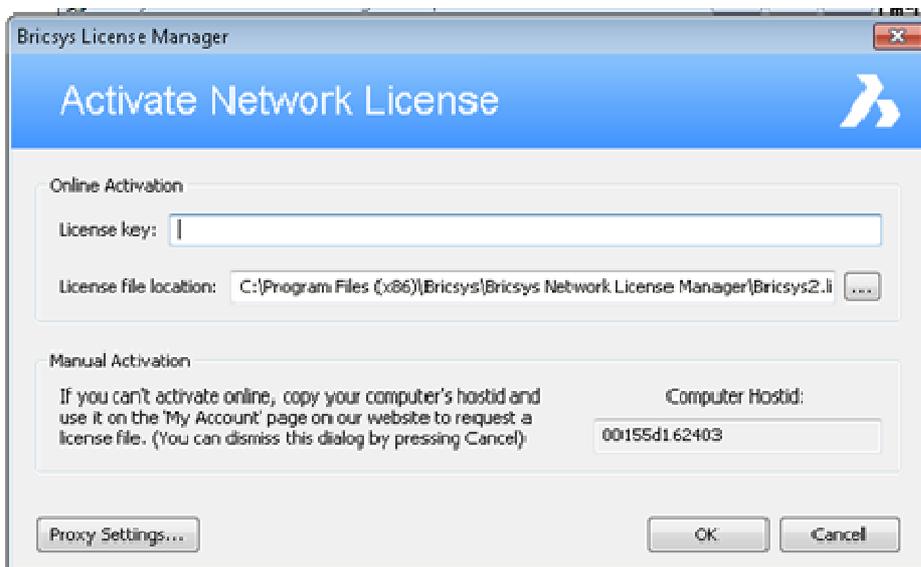


Nach erfolgreicher Installation befindet sich im Bereich der zuletzt installierten Programme und Dateien die Option [License Activation] Starten Sie das Programm mit Rechtsklick > [Als Administrator ausführen]

Diese Option wird benötigt, um die Netzwerk-Lizenzdatei zu erzeugen und zu übertragen.



Erneut gibt es die Sicherheitsabfrage, ob das Programm ausgeführt werden darf: Klick auf [Ja]



Markieren Sie die im Bricsys License Manager Computer Hostid und speichern Sie diese in den Zwischenspeicher mit [rechter Maustaste] > [Kopieren]

Gehen Sie nun in Ihr Kundenkonto auf der Bricsys Homepage. Klicken Sie nach der Anmeldung oben rechts auf Ihren Namen.

Wählen Sie dann links neben dem Profilbild den Reiter [Lizenzen und Wartungsverträge].

Klicken Sie nun bei der Netzwerklizenz auf den Button [Verwalten] > [Manuelle Aktivierung].

Tragen Sie im nächsten Schritt die HostID ein, die Sie zuvor in den Zwischenspeicher gelegt haben.

Hierzu machen Sie einen [rechten Mausklick] in das Feld für die HostID und wählen [Einfügen].

Achten Sie darauf, dass die Host ID vollständig übernommen wurde und sich auch keine Leerzeichen vor, hinter oder in der ID befinden.

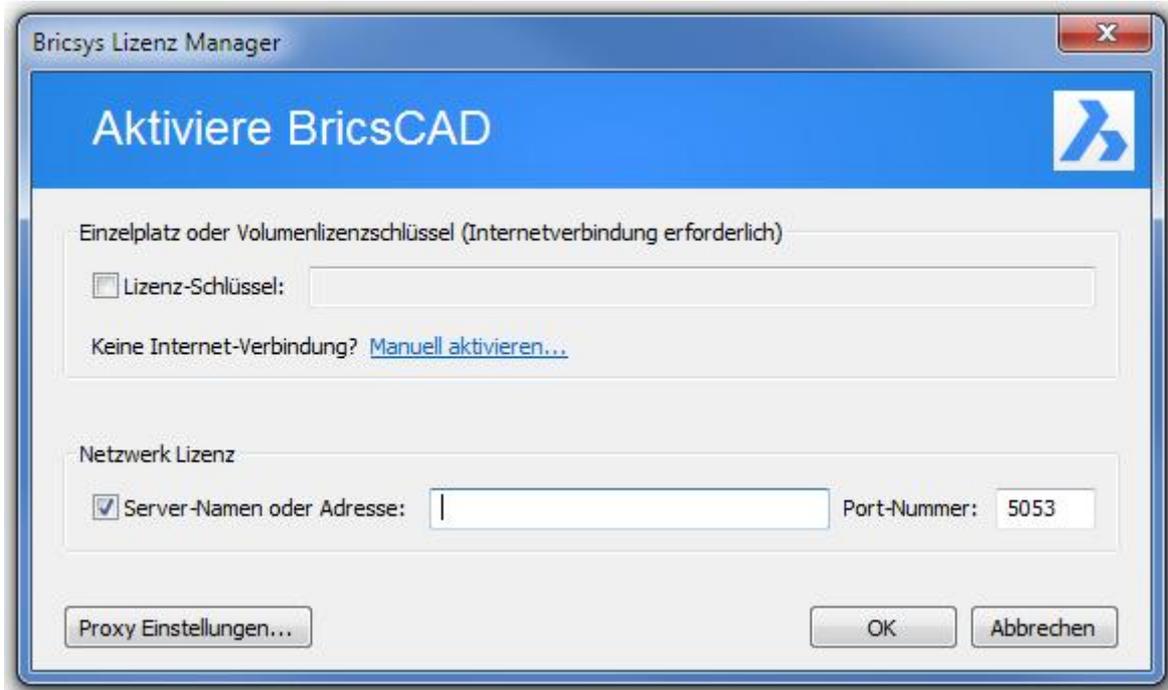
Klicken Sie auf [Activate]

Laden Sie nun die Lizenzdatei herunter.

Legen Sie nun die Lizenzdatei auf dem Dateipfad ab, der Ihnen im Bricsys License Manager an der Stelle License file location, angezeigt wird.

Nun können Sie das Programm BricsCAD auf dem Clientrechner starten. Gehen Sie nun bei der Lizenzabfragen auf das Feld Netzwerklizenz. Setzen Sie den [Haken] vor Server-Name oder Adresse und Tragen Sie in das dazugehörige Feld die entsprechende Angabe hinein. Die Port-Nummer bleibt unverändert bestehen.

Klicken Sie abschließend auf [OK]



Hinweis: Erhalten Sie beim Freischalten einen Fehler bezüglich der Verbindung zum Server, müssen Sie die Ports in der Windows-Firewall freischalten. Siehe hierzu Freischaltung Ports.

Freischaltung Ports

Die Freischaltung der Ports muss auf an zwei Stellen durchgeführt werden, einmal in der Windows-Firewall auf dem Server und in der Windows-Firewall auf dem Clientrechner. Stellen Sie also sicher, ob Sie die Rechte dafür haben.

Starten Sie nun auf dem Server im Web-Browser die Lizenzserver Oberfläche unter der Adresse: <http://localhost:5054>.

Klicken Sie dort auf [Status]

The screenshot shows the 'Reprise License Server Administration' web interface. The main content area displays the status for 'rlm' on MERV-T1 (port 5053). It includes a table for RLM software version, RLM debug version, debug log file, and license files. Below this is an 'rlm Statistics' table showing start time, messages, and connections. There are also buttons for 'EDIT rlm Options' and 'SHOW rlm Debug Log'. At the bottom, there is an 'ISV Services' table with columns for Name, port, Running, Restarts, Server Status, License Usage, Debug Log, REREAD, OPTIONS, TRANSFER, and SHUTDOWN. The table contains one entry for 'bricsys' on port 53844.

ISV Services	Name	port	Running	Restarts	Server Status	License Usage	Debug Log	REREAD	OPTIONS	TRANSFER	SHUTDOWN
	bricsys	53844	Yes	0	bricsys	bricsys	bricsys	bricsys	bricsys	bricsys	bricsys

Kopieren Sie sich nun die angezeigte Port-Nummer heraus.

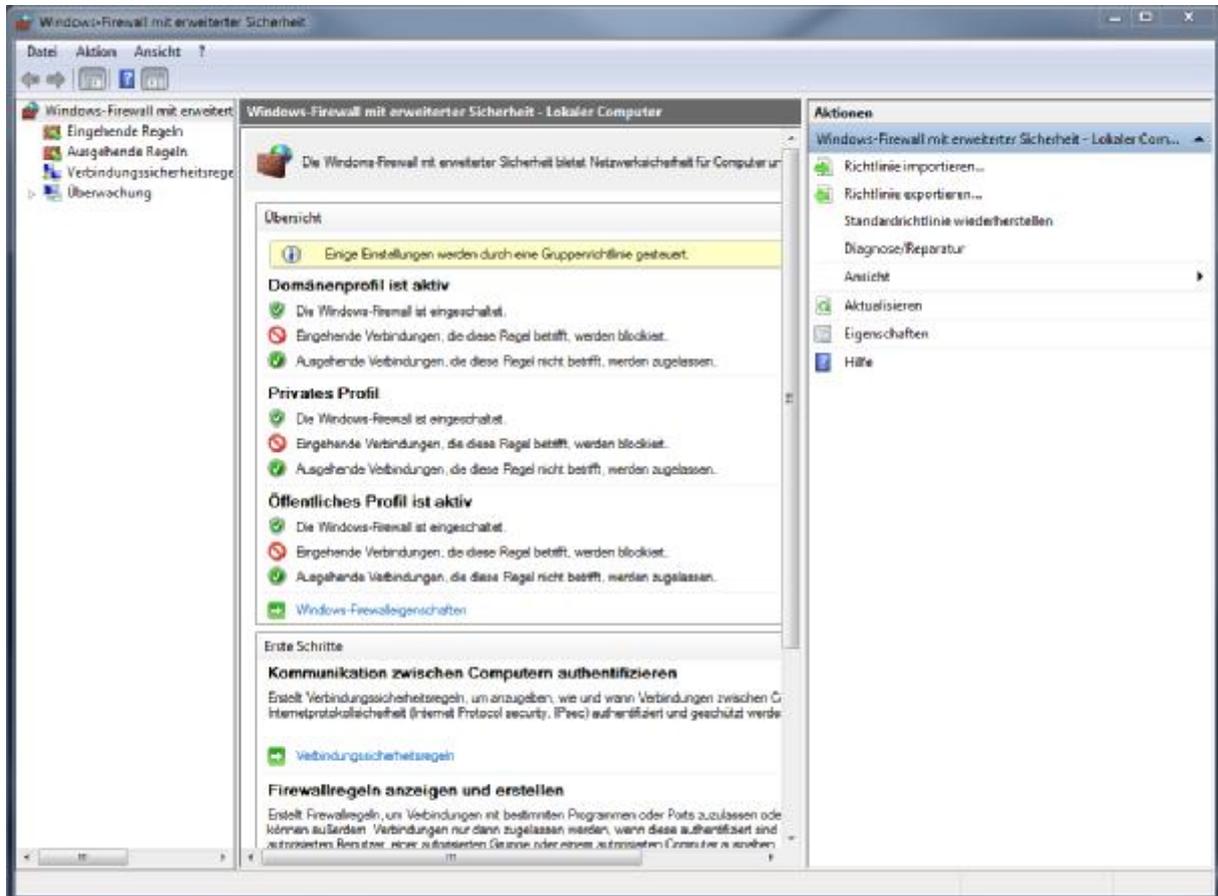
Wechseln Sie nun auf der linken Seite auf den Reiter [Edit License Files], dort gehen Sie auf [Edit License File]. In dem nun zusehenden Schrifefeld, tragen Sie in der zweiten Zeile an der Stelle ISV Bricsys nun ISV Bricsys port=hier Port-Nummer einfügen ein. Achten Sie hier auf die Schreibweise. Zwischen Port, dem Gleichheitszeichen und der Port-Nummer werden keine Leerzeichen gesetzt.

Klicken Sie nun auf [Update License file]

Gehen Sie nun auf der linken Seite auf den Button [Reread/Restart Server] und starten Sie den Server neu über [Restart]

Öffnen Sie nun die Windows-Firewall auf dem Server.

[Start] > [Systemsteuerung] > [Windows-Firewall] > [Erweiterte Einstellungen]



Klicken Sie nun oben links auf [Eingehende Regeln], dann auf der rechten Seite auf [Neue Regel...]

Aktivieren Sie [Port] und klicken auf [Weiter]

Aktivieren Sie [TCP] und [Bestimmte lokale Ports] tragen Sie hier folgende Port-Nummern ein 5053, 5054, und die Port-Nummer die Sie in die Lizenzdatei eingetragen haben. Danach auf [Weiter]

Aktivieren Sie [Verbindung zulassen] und klicken auf [Weiter]

Aktivieren Sie alle drei Möglichkeiten mit einem Haken bei Domäne, Privat, Öffentlich und klicken anschließend auf [Weiter]

Geben Sie nun nur noch einen Namen ein. Wir empfehlen Ihnen für einen besseren Überblick den Namen BricsCAD 5053, 5054, Gehen Sie nun auf [Fertig stellen]

Legen Sie nun auf dieselbe Weise die Ausgehende Regel fest. Gehen Sie hierzu oben links auf den Button [Ausgehende Regeln], dann auf der rechten Seite auf [Neue Regel...]

Aktivieren Sie hier die gleichen Eingabemöglichkeiten wie zuvor bei den ausgehenden Regeln und tragen Sie die gleichen Port-Nummern ein.

Sind Ein- und Ausgehende Regeln auf dem Server bestimmt, müssen Sie die gleiche Einstellung in der Windows-Firewall noch auf dem Clientrechner durchführen werden.

Zusammenfassung Netzwerk-Lizensierung

Ein paar Details

Nach der Installation gibt es im Startmenü 2 Shortcuts:

Alle Programme > BricSYS > Lizenz Manager > Lizenz Server

Alle Programme > BricSYS > Lizenz Manager > Lizenz Aktivierung

Lizenz-Server starten

Die Verknüpfung 'Lizenz Server' im Startmenü starten. Eine Konsole erscheint. Wenn eine Lizenz bereits aktiviert wurde und die Lizenz-Datei im Lizenz-Manager-Installationsverzeichnis gespeichert wurde, ist der Server bereit die Lizenzen zu verwenden. In diesem Fall muss kein "Einlesen" oder "Neustart" durchgeführt werden.

Wie konfiguriert man den Lizenz-Server

Der Lizenz-Server kann als Windows-Dienst konfiguriert werden, indem man auf den Knopf "Windows Service Manager" auf der linken Seite klickt. Nach der Aktivierung einer Lizenz, während der Server ausgeführt wurde, kann auf den Knopf „Einlesen / Neustart Server“ auf der linken Seite angeklickt werden, um RLM die neue Lizenz-Datei einlesen zu lassen.

Wenn das Server-Programm läuft, kann es mit einem Web-Browser unter der Adresse:

<http://localhost:5054> konfiguriert werden. Möchte man auf den Lizenzserver von einem Client aus zugreifen, muss der Port 5054 in der Firewall ggf. frei gegeben werden. Der Aufruf erfolgt dann vom Client über den Webbrowser wie folgt:

<http://ServerName:5054> oder

http://IP-Adresse_des_Servers:5054

Lizenz-Aktivierung

Starten des Programms 'Lizenz-Aktivierung' im Startmenü.

Das Dialogfenster erscheint. *Eingabe des Netzwerk-Lizenz-Schlüssels zur Online Aktivierung.* Der Speicherort der Lizenz-Datei sollte in einem Ordner, den der Reprise Server (RLM) findet, liegen. Standardmäßig ist dies das Lizenz Manager Installationsverzeichnis.

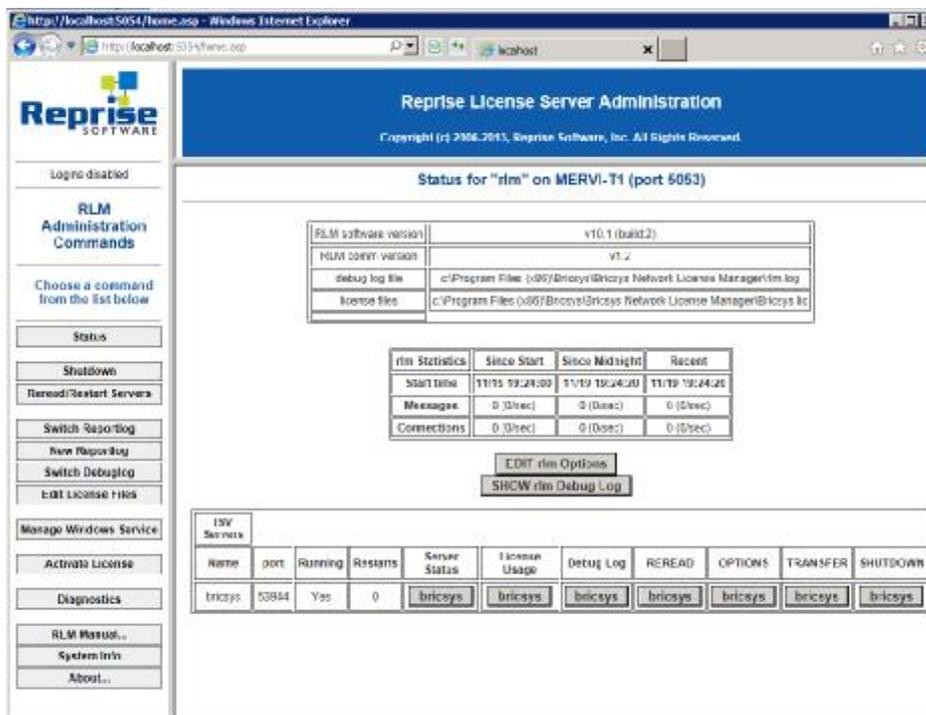
Port 5053 ist der Standardport für die Kommunikation zwischen der Client-Installation und dem Lizenzmanager. Gegebenenfalls muss der Port 5053 in der Firewall frei gegeben werden.

Auf der Weboberfläche die OPTION [Reread/Restart Server] auswählen.

Status der Netzlizenzen

Der Status aller Netzwerk-Lizenzen kann durch Anklicken des "Status"-Knopfs auf der linken Seite überprüft werden. Dies führt zur Ansicht, wie sie nachfolgend angezeigt wird. Hier kann nun der Button 'Brigsys' in der 'Server-Status-Spalte' der ISV Server-Tabelle angeklickt werden, um den Status der Brigsys Netzlizenzen anzuzeigen.

GGf. muss der Port, der für die Brigsys Lizenz angezeigt wird ebenfalls in der Firewall freigegeben werden. Z.B. 53944



Viele weitere Optionen können konfiguriert werden. Konsultieren Sie die Reprise Dokumentation durch Klick auf den Knopf 'RLM Manual' auf der linken Seite.

LINUX INSTALLATION

5.2 Lizenz Server

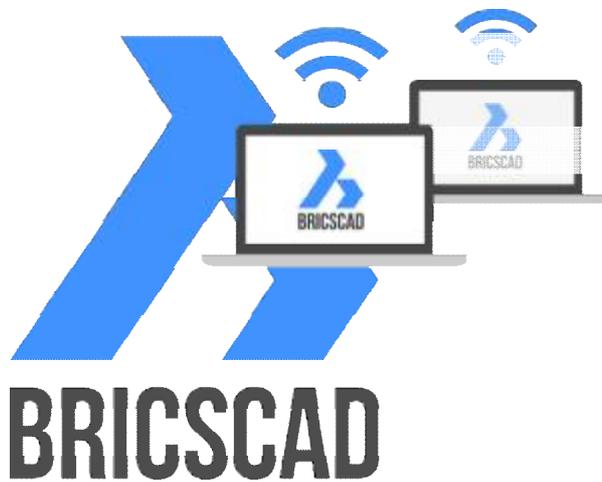
- Extrahieren Sie Bricsys-NetzwerkLizenzManager.tgz in einen beliebigen Ordner (Befehlszeile: tar xvzf Bricsys-NetzwerkLizenzManager.tgz)
- Starten Sie die Anwendung RLM in diesem Ordner. (Befehlszeile in diesem Ordner: ./rlm)
- Öffnen Sie <http://localhost:5054> im Browser
- Klicken Sie auf dieser Web-Seite auf 'System Info' auf der linken Seite. Kopieren Sie eine Ethernet hostid und benutzen Sie diese um Ihre Lizenz auf der Bricsys Webseite unter "Mein Konto" zu aktivieren.
- Wenn Sie eine Lizenzdatei von der Bricsyswebseite herunterladen, speichern Sie diese in den Ordner, in den Sie Bricsys-NetzwerkLizenzManager.tgz extrahiert haben.
- Klicken Sie auf 'Einlesen/Neustart Server'
- Klicken Sie auf 'Status' um Ihren Serverstatus zu sehen, auf der nächsten Seite klicken Sie auf 'Bricsys' in der Tabelle darunter um Ihre Bricsyslizenzen anzusehen.
- Klicken Sie auf 'RLM Bedienungsanleitung' um zu erfahren wie Sie den Lizenzserver im Detail konfigurieren. Unter anderem ist auf dieser Seite erklärt wie man RLM automatisch startet, während der Server bootet.

AKTIVIERUNG (ALLE PLATTFORMEN)

5.3 BricsCAD

Der Benutzer gibt den Host-Namen und gegebenenfalls die Port-Nummer des Lizenz-Servers in den "Activate BricsCAD" Dialogfeld ein.

Wenn Sie über einen Proxy mit dem Lizenz-Server in Verbindung treten, können sie auf den "Proxy-Einstellungen ..." Knopf klicken und dort die IP-Adresse und den Port des Proxy Servers eingeben.



Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Nutzung von BricsCAD®

MERViSOFT GmbH
Rheingastr. 88

65203 Wiesbaden

<http://www.mervisoft-gmbh.de>
<https://shop.mervisoft-gmbh.de>

eMail für kaufmännische Angelegenheiten: cs@b-cad.net
oder

eMail: für Supportanfragen: support@b-cad.net

Telefonischer Installations-Support: +49 (0) 611 18 36 1-112

Bricsys NV
Bellevue 5/201

BELGIUM - 9050 Gent (Ledeberg)

Bricsys® ist ein globaler Anbieter von .dwg-Engine-Software,
welche unter der Marke BricsCAD® angeboten wird.

Bricsys, das 2002 gegründet wurde, ist ein
Gründungsmitglied der Open Design Alliance.

Für weitere Informationen über Bricsys besuchen Sie bitte
www.bricsys.com.